

Ausgabe Nr. 01/2022

Besonderheiten beim BMW-Kühlmittelkühler mit unterschiedlichen Verschlusschrauben

Bei einigen BMW-Modellen muss je nach Getriebevariante eine kurze oder lange Verschlusschraube in den neuen Kühlmittelkühler montiert werden.

Manche BMW-Kühlmittelkühler können für verschiedene Fahrzeug- und Getriebekombinationen eingesetzt werden. Darum werden diese Kühler mit zwei Verschlusschrauben unterschiedlicher Länge geliefert. Bei der Montage muss unbedingt die richtige Schraube eingesetzt werden, um Schäden zu vermeiden.

Varianten

Die Kühlmittelkühler werden immer mit beiden Verschlusschrauben und Dichtungen ausgeliefert. Je nach Anwendung muss die entsprechende Schraube unten im Kühlmittelkühler montiert werden bzw. ist diese bereits montiert. Dabei gilt:

- Die kurze Verschlusschraube ist für Fahrzeuge mit Schaltgetriebe geeignet.
- Die lange Verschlusschraube ist für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe und Ölkühler vorgesehen.

Es kann zu schweren Schäden kommen, wenn die kurze Verschlusschraube bei einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe verwendet wird. In diesem Fall bleibt der zusätzliche Anschluss zum Ölkühler verschlossen und es kann kein Kühlmittel in den Getriebeölkühler fließen.

Wird dagegen die lange Verschlusschraube bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe verbaut, kommt es zum Kühlmittelaustritt an dem nicht benötigten Ölkühleranschluss.

Kühlermodelle mit zwei Schrauben

BMW-Kühlmittelkühler mit diesen Teilenummern können für verschiedene Fahrzeug- und Getriebekombinationen eingesetzt werden:

- CR 455 000S / CR 1083 000S / CR 1088 000S
CR 1084 000S / CR 1085 000S / CR 1162 000S
CR 1086 000S / CR 1087 000S / CR 1393 000S



Abbildung 1: Kurze und lange Verschlusschrauben, wie sie dem Kühlmittelkühler beiliegen

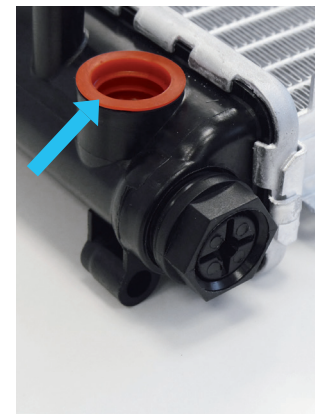


Abbildung 2: Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe bleibt der zusätzliche Anschluss ungenutzt und mit einem Blindstopfen verschlossen

Wichtig!

Dichtungen müssen grundsätzlich ersetzt und vor der Montage mit sauberem Kühlmittel benetzt werden, um Schäden durch Trockenmontage zu vermeiden.